

Trainingsfleiß wird belohnt

Beim 5. Ingolstädter Nachwuchsschwimmfest wartet der Nachwuchs des TSV Neuburg erneut mit beeindruckenden Leistungen auf.



Landeten in der Mixed-Staffel auf Rang drei: (Von rechts) Theresa Krieger, Mathias Eisermann, Mariia Martynova und Marlene Habermeier. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Ingolstadt Nur zwei Wochen nach Saisonbeginn zeigten die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg beim 5. Ingolstädter Nachwuchsschwimmfest erneut beeindruckende Leistungen. Bei insgesamt 103 Starts konnten die 22 TSV-Talente 59 persönliche Bestzeiten erzielen. Ein eindrucksvoller Beweis für ihren Trainingsfleiß und Teamgeist. Die Konkurrenz war diesmal enorm stark besetzt. Mit Vereinen aus Oberbayern,

darunter gleich zwei Teams aus München, aus der Oberpfalz mit dem SC Regensburg und aus Mittelfranken mit dem Team SSG 81 Erlangen traten einige der besten Nachwuchsschwimmer Bayerns an. Umso erfreulicher fielen die Ergebnisse aus: Drei Gold-, eine Silber- und neun Bronzemedailles gingen an den TSV.

Ganz oben auf dem Siegerpodest standen drei Nachwuchstalente, die ihre Strecken jeweils mit neuer Bestzeit absolvierten. Elias Moggl (Jahrgang 2013) siegte über 200 Meter Brust, Mariia Martynova (2014) gewann über 50 Meter Rücken und die Jüngste im Team, Valentina Dachs (2017), setzte sich über 50 Meter Brust durch. Die einzige Silbermedaille sicherte sich Felix Peichl (2013) über 200 Meter Rücken in 3:30,55 Minuten, ebenfalls in neuer persönlicher Bestzeit.

Für weitere Podestplätze mit jeweils Platz drei sorgten Willi Winter (2011) über 200 m Brust, Mathias Eisermann (2014) über 100 m Brust, Levi Perl (2016) über 50 m Schmetterling, erneut Valentina Dachs (2017) über 50 m Schmetterling, Marlene Habermeier (2014) über 100 m Brust und Mariia Martynova (2014) über 50 m Brust und 50 m Schmetterling. Zudem platzierten sich die beiden Mixed-Staffeln über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen der Jahrgänge 2014 und jünger mit jeweils Platz drei ebenfalls auf dem Siegerpodest. Hier schwammen Marlene

Habermeier, Theresa Krieger, Mariia Martynova und Mathias Eisermann, Zum Abschluss des Wettkampftages standen die Finalläufe über 50 Meter Freistil an. Hier konnten sich die Athletinnen und Athleten in drei Alterskategorien beweisen. Mariia Martynova qualifizierte sich nach einem spannenden Ausscheidungsrennen gegen ihre zeitgleiche Konkurrentin Franziska Scholz aus Schrobenehausen – und das mit einer neuen Bestzeit von 32,20 Sekunden sowie 0,05 Sekunden Vorsprung. Im Finale belegten sowohl Martynova als auch Eisermann den sechsten Platz. Beide erhielten bei der Siegerehrung eine kleine Geldprämie.

Mit den gezeigten Leistungen zeigten sich die Trainer Melik Krasniqi, Jörg Bernhardt-Moggl und Manfred Schiele hochzufrieden. Nun richtet sich der Blick auf die kommenden Wettkämpfe, allen voran das 50. Adventsschwimmen Ende November im Neuburger Parkbad, für das die jungen TSV-Aktiven nun intensiv trainieren werden.